Preislisten-FAQ – häufige Fragen zu Preislisten

Häufige Probleme bei der Anwendung von Preislisten und Fehler bei der Berechnung schnell erkennen und beheben.

Aktualisiert 15. Oktober 2026

F: Warum wird ein Auftrag nicht bepreist oder der Preis falsch berechnet?

A: Wenn ein Auftrag einen falschen Preis anzeigt oder die Berechnung ganz fehlschlägt, die Verknüpfung zwischen dem Auftrag und der zugehörigen Preisliste prüfen und die Einstellungen der jeweiligen Gebühr kontrollieren.

Zur Diagnose des Problems folgende Schritte auf der **Auftragsdetailseite** ausführen:

a) Zugewiesene Preisliste prüfen: Sicherstellen, dass der Auftrag mit der **richtigen Preisliste** verknüpft ist. Wird die falsche Preisliste angewendet, die ursprünglichen Einstellungen für die Zuweisung der Preisliste prüfen (meist über den Kunden oder den Transportservice festgelegt).

b) Methode der Preisberechnung prüfen: Neben der Gebühr auf **Bearbeiten** klicken, um zu sehen, wie der Preis berechnet wird. Sicherstellen, dass **Automatisch berechnet** eingestellt ist und nicht **Manueller Preis** oder **Manuelle Formel**.

> 📚 Weitere Details zur Preisberechnung im Hilfeartikel Preise in Aufträgen und in den FAQ zur automatischen Aktualisierung von Gebühren

c) Einstellungen der Preisliste prüfen (Gültigkeit und Bedingungen): Direkt die **Preisliste** öffnen, die dem Kunden des Auftrags zugeordnet ist. Die Preise für jede Gebühr prüfen und Folgendes kontrollieren:

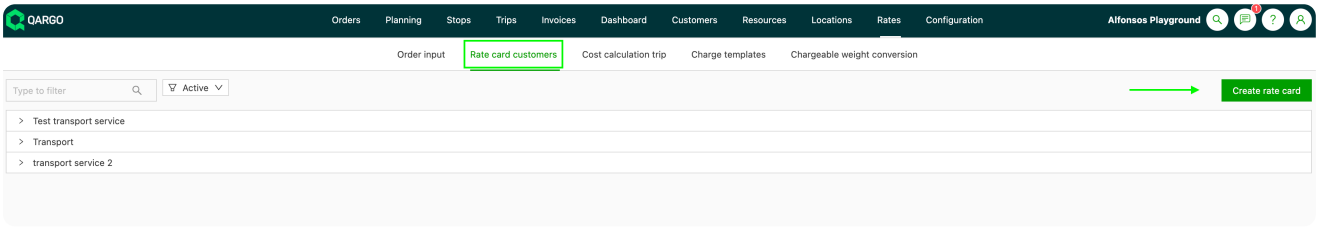
- **Gültigkeitszeitraum:** Sicherstellen, dass das Erstellungsdatum des Auftrags innerhalb der auf der Preisliste festgelegten **Gültigkeitsdaten** liegt.
- **Einstellung „Immer hinzufügen“:** Prüfen, ob die Gebühr auf **„Immer zu einem Auftrag hinzufügen“** eingestellt ist.
- **Gebührenbedingungen:** Wenn an die Gebühr Bedingungen geknüpft sind (z. B. eine bestimmte Entfernung oder ein bestimmtes Gewicht), sicherstellen, dass die Details des Auftrags **alle diese Bedingungen erfüllen**, damit die Gebühr angewendet wird.
- **Preiskonsolidierung:** Bei gruppierter oder konsolidierter Preisberechnung die **Einstellungen zur Preiskonsolidierung** für diese Gebühr prüfen.
- **Alle Gebühren:** Nochmals prüfen, ob **alle erforderlichen Gebühren** zur Preisliste hinzugefügt wurden.

F. Wie kann eine Preisliste einem bestimmten Kunden zugewiesen werden?

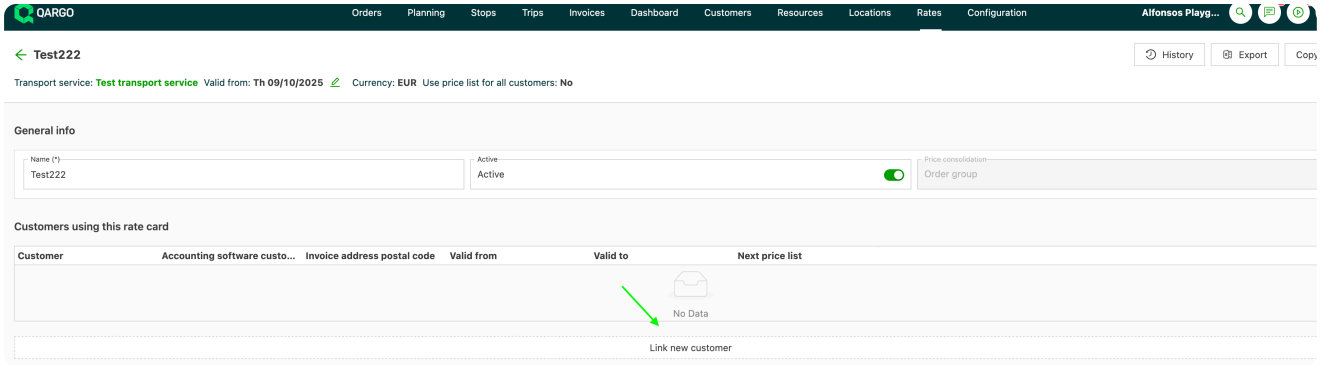
A. Qargo nutzt eine einfache Hierarchie für die Preisberechnung, die in der Regel mit einem Standard des Transportservices beginnt:

1. **Standardpreisliste:** Meist gibt es pro Transportservice eine **Standardpreisliste**, die für alle Kunden gilt, sofern ihnen keine eigene Preisliste zugewiesen ist. Dieser Standard wird für alle Aufträge von Kunden verwendet, die nicht mit einer bestimmten Preisliste verknüpft sind.

2. **Kundenspezifische Zuweisung:** Um einem bestimmten Kunden eine Preisliste zuzuweisen, muss die Preisliste zuerst erstellt werden.



Nachdem die kundenspezifische Preisliste erstellt wurde, auf der Detailseite der Preisliste die **Schaltfläche „Neuen Kunden verknüpfen“** suchen und damit den gewünschten Kunden verknüpfen.



Aufträge dieses Kunden verwenden nun dessen eigene Preisliste anstelle des Systemstandards. Hinweis: Diese neue Preisliste wird nur für neue Aufträge dieses Kunden verwendet. Bereits bestehende Aufträge verwenden weiterhin die zuvor verwendete Preisliste.

📚 Weitere Details zum Erstellen von Preislisten im Hilfeartikel Preislisten.

F. Warum wurde ein Auftrag mit der falschen Preisliste bepreist?

A. Das passiert meist, wenn der Auftrag erstellt wurde, bevor dem Kunden die richtige Preisliste zugewiesen wurde.

Sobald ein Auftrag erstellt ist, ist er an die Preisliste gebunden, die zu diesem Zeitpunkt gültig und mit dem Kunden verknüpft war. War der Kunde zuvor mit einer anderen Preisliste verknüpft oder wurde die Standardpreisliste des Systems verwendet, bleibt die alte Preisberechnung für diesen bestehenden Auftrag erhalten.

Änderungen an der Zuweisung von Preislisten zu Kunden werden nicht rückwirkend angewendet. Die Preisberechnung des Auftrags muss manuell aktualisiert oder ein neuer Auftrag erstellt werden, damit die richtigen Preise angewendet werden.

- Qargo kann bei einem bestehenden Auftrag auf eine passendere Preisliste hinweisen.
- Ein bestehender Auftrag kann manuell auf die aktualisierte Preisliste umgestellt werden, allerdings nur innerhalb desselben Transportservices.

F: Was passiert mit Aufträgen, wenn sich ein Dieselzuschlag oder eine andere Einstellung der Preisliste ändert?

A: Änderungen an der Konfiguration von Dieselzuschlägen und an anderen Vorgaben, die mit Kundenpreislisten verknüpft sind, gelten für alle zukünftigen Aufträge. Außerdem berechnet das System die Gebühren des Vormonats für diese Preisliste rückwirkend neu, um Fairness und Genauigkeit sicherzustellen.

F: Wie lässt sich die Berechnungseinstellung einer Gebühr ändern?

A: Die Berechnungseinstellung einer Gebühr, z. B. „Gebühr pro Auftrag berechnen", kann nicht bearbeitet werden. So lässt sie sich ändern:

1. Eine neue Gebühr mit der gewünschten Einstellung erstellen.
2. Die Gültigkeit der alten Gebühr unmittelbar vor Beginn der neuen beenden.

So bleibt die Preisberechnung der Aufträge auch über die Umstellung hinweg korrekt.

F. Kann einem Kunden eine Preisliste auf Basis von Postleitzahlen für Abholung und Lieferung zugewiesen werden?

A. Ja, das ist möglich. Qargo bietet die Flexibilität, eine Preisliste für bestimmte Kunden zu erstellen und anschließend Bedingungen festzulegen, nach denen bestimmte Postleitzahlen für Abholung oder Lieferung erfüllt sein müssen.

Nachdem die Kunden und Standorte definiert sind, lassen sich innerhalb dieser Preisliste je nach Anwendungsfall und Anforderungen verschiedene Preisoptionen konfigurieren.

📚 Weitere Informationen zur Preisberechnung auf Basis von Postleitzahlen in den Hilfeartikeln Festpreisroute (Abholung & Lieferung) und Postleitzahlen-Zonengruppen.

F. Warum ist ein bestimmter Kunde nicht in der Dropdown-Liste zu finden, wenn er mit einer Preisliste verknüpft werden soll?

A. Dass ein Kunde in der Dropdown-Liste zum Verknüpfen nicht erscheint, kann in der Regel mehrere Gründe haben:

- **Abweichende Währung/abweichender Transportservice:** Eine Preisliste kann nur mit Kunden verknüpft werden, die **genau dieselbe Währung** verwenden, die auf der Preisliste selbst für diesen Transportservice konfiguriert ist. Es muss ein Kundenkonto in derselben Währung wie die Preisliste ausgewählt oder die Preisliste in der Währung des Kunden dupliziert werden. Bei einer Abweichung die mit dem Kunden verknüpfte Preisliste prüfen und die Währung kontrollieren. Ist die aktuelle Preisliste in der falschen Währung, eine neue Preisliste ausdrücklich in der erforderlichen Währung erstellen und zuweisen. So stimmt die Abrechnung mit den Anforderungen des Kunden und des Betriebs überein.
- **Toggle „Preisliste für alle Kunden verwenden" ist aktiviert:** Wenn dieser Toggle aktiv ist, fungiert die Preisliste als Standard für den gesamten Transporttyp und lässt keine Verknüpfungen mit einzelnen Kunden zu. Die Preisliste muss stattdessen über die Kundenseite zugewiesen oder mit deaktiviertem Toggle **„Preisliste für alle Kunden verwenden"** dupliziert werden.
- **Überschneidende Gültigkeitsdaten:** Qargo unterstützt keine Verknüpfung eines einzelnen Kunden mit mehreren Preislisten, deren Gültigkeitsdaten sich für denselben Service überschneiden. Es muss geprüft werden, dass der Kunde nicht bereits mit einer anderen Preisliste mit widersprüchlichen Daten verknüpft ist.

F. Sollten Rundungseinstellungen besser in der Auftragseingabe oder in der Preisliste angepasst werden, damit Änderungen für alle verknüpften Preislisten gelten?

A. Rundungsanpassungen sollten in der Preisliste selbst vorgenommen werden, nicht auf Ebene der Auftragseingabe.

- **Änderungen in der Auftragseingabe:** Änderungen auf Ebene der Auftragseingabe gelten nur für den jeweiligen Auftrag und werden nicht weitergegeben. Sie können beeinflussen, wie ein einzelner Auftrag angezeigt oder berechnet wird, aktualisieren aber keine bestehenden oder zukünftigen Preislisten, die mit Kunden verknüpft sind.
- **Änderungen an Kundenpreislisten:** Um Rundungen einheitlich für viele Kunden anzuwenden, muss die Einstellung in der Preisliste selbst konfiguriert werden, und zwar auf Ebene der Berechnung/Gebühr. Jeder Auftrag, der diese Preisliste verwendet, übernimmt dann die richtige Rundung.
- **Gebührenvorlagen verwenden:** Wenn Gebührenvorlagen genutzt werden, sollte die Rundung in der Berechnung der Vorlage konfiguriert werden. Aktualisierungen der Vorlage lassen sich dann übertragen, sodass alle verknüpften Preislisten die neue Rundung in einem Schritt übernehmen.

📚 Weitere Details zum Einrichten von Gebührenvorlagen im entsprechenden Artikel zu Gebührenvorlagen.

F. Kann pro Woche abgerechnet werden, wenn die manuelle Preisformel nur Minuten, Stunden oder Tage zulässt?

A. Nicht direkt. Manuelle Formeln in Qargo unterstützen nur Zeiteinheiten in Minuten, Stunden, Tagen oder Monaten.

Es gibt jedoch mehrere wirksame Alternativen, um Wochenpreise zu berechnen:

- **In Tage umrechnen:** Die Berechnung auf einen Tagessatz einstellen, bei dem der Tagespreis dem Wochensatz geteilt durch sieben entspricht. Mit dieser Methode wird für jede beliebige Dauer ein echter Preis pro Woche angewendet.
- **Nach vollen Wochen abrechnen (Preistabelle):** Eine **Preistabelle** anlegen, die Bereiche für „Dauer in Tagen" verwendet, um in Blöcken von sieben Tagen zu staffeln. Beispiel:
  - 1–7 Tage = 1-facher Wochensatz
  - 8–14 Tage = 2-facher Wochensatz
  - 15–21 Tage = 3-facher Wochensatz

    - …und so weiter.

- **Logik „Angefangene Woche“ (Preistabelle):** Wenn jede angefangene Woche als volle Woche abgerechnet werden soll, eine Preistabelle anlegen, die mindestens 7 Tage ansetzt und dann in Schritten von 7 Tagen staffelt.

> 📚 Weitere Details zum Einrichten von Preistabellen im entsprechenden Artikel Kennzahlen für die Berechnung in Preistabellen. Für Unterstützung steht auch der zuständige Account Manager zur Verfügung.

F: Können die Stundensätze eines Fahrers im Bereich „Fahrtkosten“ festgelegt werden?

A. Nein. Im Bereich „Fahrtkosten“ können zwar einmalige Stundenkosten eines Fahrers zu einer bestimmten Fahrt hinzugefügt werden, diese Kosten werden jedoch nur für diese Fahrt erfasst. Dadurch werden keine Standardsätze für Fahrer erstellt oder geändert.

Um die **Standardstundensätze** eines Fahrers festzulegen, müssen die Kosten direkt der **Ressource** als interne Kostenberechnung zugewiesen werden. Qargo wendet diese festgelegten Kosten dann automatisch auf alle zukünftigen Fahrten an, denen der Fahrer zugewiesen ist.
📚 Weitere Details zum Zuweisen von Kosten zu Ressourcen im Artikel FAQ: Wie können Ressourcen Kosten zugewiesen werden?📚 Weitere Details zum Beheben von Währungsabweichungen in Preislisten und Fahrten im neuen Leitfaden Währungsabweichungen beheben.

F: Wie wird einem Auftrag eine Ladebordwandgebühr hinzugefügt?

A: Damit ein Ladebordwandzuschlag in Qargo auf einem Auftrag erscheint, muss er bei der Eingabe des Auftrags konfiguriert werden:

1. Beim Erstellen oder Bearbeiten eines Auftrags die Ladebordwandgebühr im System als Lieferungs-Extra oder Stopp-Extra hinzufügen.
2. Wenn der Ladebordwandzuschlag nicht ausgewählt ist, wird er nicht angewendet. Das wirkt sich auf die Summen und Angebote des Auftrags aus.

> Bei der Auftragserstellung unbedingt die Auswahl der Extras prüfen, um unerwartete Abweichungen bei den Gebühren zu vermeiden.

F: Wie wird eine Ladebordwandgebühr aus einem Auftrag entfernt?

A: Wenn eine Ladebordwandgebühr fälschlicherweise hinzugefügt wurde oder nicht mehr relevant ist, lässt sie sich wie folgt entfernen:

1. Den betreffenden Auftrag bearbeiten.
2. Die Ladebordwandgebühr in den Lieferungs-Extras suchen.
3. Das Ladebordwand-Extra aus dem Auftrag entfernen. Dadurch wird die zugehörige Gebühr automatisch entfernt.
4. Wenn sich das Extra nicht entfernen lässt, die Gebühr auf „Nicht in Rechnung stellen“ setzen, um sie von der Rechnungsstellung auszuschließen.

So wird die Gebühr je nach Anforderung entweder entfernt oder von der endgültigen Rechnungsstellung ausgeschlossen.